



→ thalia-theater.de

THALIA THEATER

SO 1.11. 15.00–17.55, ab 23 €/ermäßigt ab 11 €, Abo So I
HARD TIMES von Charles Dickens
 Regie Antú Romero Nunes

20.00–21.15, ab 12 €/ermäßigt ab 9 €
 Mittelrangfoyer **EINHANDSEGELN**
 von Christian Kortmann, Regie Matthias Günther

MO 2.11.

DI 3.11. 20.00–22.15, ab 25 €/erm. ab 14 €, 19.30 Einführung
DER MENSCHENFEIND von Molière
 Regie Jette Steckel

→ Tonali **EVERY MAN A KING?** Musikpolitologische
 Bestandsaufnahme der USA mit Songs von Randy
 Newman. Ein Abend von und mit Bernd Grawert

MI 4.11. 20.00–21.50, ab 25 €/erm. ab 14 €, 19.30 Einführung
DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist
 Regie Lilja Rupprecht

DO 5.11. 11.00, ab 13 €/ermäßigt ab 8,50 €, ab 10 Jahren
TIMM THALER nach dem Roman von James Krüss

20.00–21.40, ab 17 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Do I
THE BOYS ARE KISSING von Zak Zarafshan
 Regie Anne Lenk

20.00–21.30, ab 22 €/ermäßigt ab 11 €
 Nachtasyl **OLE ALLEIN ZU HAUS** Ein Liederabend
 von und mit Julian Greis und Arne Bischoff

FR 6.11. 20.00, ab 23 €/ermäßigt ab 11 €
DSCHINNS nach dem Roman von Fatma Aydemir
 Regie Hakan Savaş Mican

SA 7.11. 15.00–17.00, ab 23 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Sa I,
 14.30 Einführung
DEUTSCHES HAUS nach dem Roman
 von Annette Hess, Regie Jorinde Dröse

SO 8.11. → 18.00 Staatsoper, Premiere **DORNRÖSCHEN**
 von Engelbert Humperdinck, Regie Anna Bergmann
 Kooperation mit der Staatsoper Hamburg

19.00–21.15, ab 25 €/ermäßigt ab 14 €, Abo So III
DER MENSCHENFEIND von Molière
 mit englischen Übertiteln

MO 9.11. 20.00–22.55, ab 23 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Mo
 19.30 Einführung
HARD TIMES von Charles Dickens

THALIA GAUßSTRAßE

19.00–21.10 ab 33 €/ermäßigt ab 14 €
DIE ODYSSEE Eine Irrfahrt nach Homer
 Regie Antú Romero Nunes

20.00–21.40, ab 28 €/ermäßigt ab 11 €
TO MY LITTLE BOY Held aus Polyester
 von Caren Jeß, Regie Marie Bues

19.00–20.10, ab 28 €/ermäßigt ab 11 €
NO BODY von Mable Preach
 Regie Mable Preach

→ 16.00, LI Hamburg
LEHRKRÄTFORTBILDUNG: DSCHINNS
 Anmeldung: tis.li-hamburg.de

19.00, ab 31 €/ermäßigt ab 11 €
DAS WUTSCHWERT MUSS MAN
HERAUSZIEHEN, BEVOR ES WEITERGEHT
 von Meine Damen und Herren mit Gob Squad
 Eine Produktion von Kampnagel in Kooperation
 mit dem Thalia Theater

20.00, ab 31 €/ermäßigt ab 11 €
DAS WUTSCHWERT MUSS MAN
HERAUSZIEHEN, BEVOR ES WEITERGEHT
 von Meine Damen und Herren mit Gob Squad

20.00, ab 31 €/ermäßigt ab 11 €
FEIERABEND Ein Hamburger Reigen der Arbeit
 von werkgruppe2, Regie Julia Roesler

19.00–20.40, ab 35 €/ermäßigt ab 14 €
DIE VEGETARIERIN nach dem Roman von Han Kang
 Regie Lilja Rupprecht

20.00–21.00, ab 22 €/ermäßigt ab 11 €
 Box **KAPUTT, LIEBEN** von Cy Linke und Team
 Regie Cy Linke

DI 10.11.	20.00, ab 19 €/ermäßigt ab 11 €, 19.30 Einführung DSCHINNS nach dem Roman von Fatma Aydemir 20.00, ab 12 €/ermäßigt ab 8 € Nachtasyl FREIFLUG: PREUßENS GLORY HOLE Szenische Einrichtung Leo Borgmann	20.00–21.40, ab 33 €/ermäßigt ab 14 € ASCHE von Elfriede Jelinek Regie Jette Steckel
MI 11.11.	20.00–21.40, ab 17 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Mi I THE BOYS ARE KISSING von Zak Zarafshan	17.00–19.00, 15 €, Probebühne LEHRKRÄTFORTBILDUNG: TIMM THALER
DO 12.11.	19.00, Eintritt frei Nachtasyl BLACKBOX Selbstermächtigung Anmeldung: hamburg@akademie.nordkirche.de	20.00, ab 31 €/ermäßigt ab 11 € FEIERABEND Ein Hamburger Reigen der Arbeit von werkgruppe2
FR 13.11.	16.30, kostenlose Tickets an der Kasse und online Nachtasyl DAGESH–STUDIO ON THE ROAD #SHABBATEDITION 20.00, ab 44,95 €, Buchpräsentation MARTIN SUTER: EIN UND ALLES	20.00–21.40, ab 31 €/ermäßigt ab 11 € PORNEIA von Golda Barton nach der Komödie <i>Lysistrata</i> von Aristophanes Regie Isabelle Redfern
SA 14.11.	20.00–21.40, ab 23 €/ermäßigt ab 11 € THE BOYS ARE KISSING von Zak Zarafshan	20.00–21.40, ab 35 €/ermäßigt ab 14 € DIE VEGETARIERIN nach dem Roman von Han Kang
SO 15.11.	16.00, ab 13 €/ermäßig ab 8,50 €, ab 10 Jahren TIMM THALER oder Das verkaufte Lachen nach James Krüss, Regie Katharina Birch	19.00–20.00, ab 28 €/ermäßigt ab 11 € Box GAZINO ALTINOVA Ein szenischer Liederabend von İdil Üner, Regie İdil Üner
DI 17.11.	20.00–22.00, ab 19 €/Theatertag, 50% Ermäßigung DEUTSCHES HAUS nach dem Roman von Annette Hess 20.00, ab 12 €/ermäßigt ab 8 € Nachtasyl FREIFLUG: MÖCHTE DIE WITWE AN- GESPROCHEN WERDEN, PLATZIERT SIE AUF DEM GRAB DIE GIEßKANNE MIT DEM AUSGUSS NACH VORNE Szenische Einrichtung Rahel Schnitter	20.00–22.20, ab 31 €/Theatertag, 50% Ermäßigung BARACKE von Rainald Goetz Regie Stefan Pucher
MI 18.11.	20.00, ab 17 €/ermäßigt ab 11 € SPIEGEL-GESPRÄCH: DAS TRUMP-FINALE mit Strack-Zimmermann, Kurbjuweit u. a.	19.00–20.10, ab 28 €/ermäßigt ab 11 € NO BODY von Mable Preach anschließend Publikumsgespräch
DO 19.11.	20.00–22.10, ab 25 €/ermäßigt ab 14 €, Abo Do II DIE KLEINE MEERJUNGFRAU A Fluid Fairy Fantasy von Bastian Kraft und Ensemble nach H.C. Andersen, Regie Bastian Kraft, mit engl. und dt. Übertiteln	Montags und mittwochs jeweils 15.00–18.00 THE EMBASSY CAFÉ INTERNATIONAL Thalia Gaußstraße – Foyer
FR 20.11.	20.00–22.00, ab 23 €/ermäßigt ab 11 € THALIA VISTA SOCIAL CLUB von Erik Gedeon Regie und Musikalische Leitung Erik Gedeon	20.00–21.00, ab 22 €/ermäßigt ab 11 € Box KAPUTT, LIEBEN von Cy Linke und Team
SA 21.11.	19.30, ab 34 €/ermäßigt ab 17 €, Abo Prem Premiere DRAUßEN VOR DER TÜR von Wolfgang Borchert, Regie Ran Chai Bar-zvi anschließend Premierenparty	20.00–21.40, ab 33 €/erm. ab 14 €, zum 25. Mal VERWANDLUNG von Burhan Qurbani frei nach Franz Kafka, Regie Burhan Qurbani
SO 22.11.	11.00, Tickets: Buchhandlung Heymann 18 € AUFGEBLÄTTERT Heymanns Literatur-Premiere 2026 18.00, ab 17 €/ermäßigt ab 11 €, Abo So II DRAUßEN VOR DER TÜR von Wolfgang Borchert	19.00–20.20, ab 22 €/erm. ab 11 €, zum letzten Mal Box ZÜNZLE ODER DIE ALLABENDLICHEN BRANDFANTASIEN von Kaija Knauer, Regie Ilario Raschèr
MO 23.11.	16.00, 9 €, Treffpunkt Kassenhalle THEATERFÜHRUNG 20.00–22.10, ab 19 €/erm. ab 11 €, 19.30 Einführung DIE WUT, DIE BLEIBT nach dem Roman von Mareike Fallwickl, Regie Jorinde Dröse	20.00–21.30, ab 22 €/ermäßigt ab 11 € Box DER KÖNIG STIRBT von Eugène Ionesco Regie Jessica Weisskirchen
DI 24.11.	10.00 & 12.30, ab 13 €/erm. ab 8,50 €, ab 10 Jahren TIMM THALER nach dem Roman von James Krüss 20.00–21.50, ab 25 €/ermäßigt ab 14 € DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist	20.00–21.20, ab 28 €/erm. ab 11 €, zum 25. Mal ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN von Édouard Louis, Regie Chiara Liotine
MI 25.11.	11.00, ab 13 €/ermäßigt ab 8,50 €, ab 10 Jahren TIMM THALER nach dem Roman von James Krüss 20.00–22.10, ab 25 €/ermäßigt ab 14 € DIE KLEINE MEERJUNGFRAU A Fluid Fairy Fantasy von Bastian Kraft und Ensemble nach Hans Christian Andersen, mit englischen und deutschen Übertiteln 20.00, ab 19 €/ermäßigt ab 11 € Nachtasyl UMBRÜCHE mit Deniz Utlu, zu Gast: Karosh Taha	Unsere MITMACHEN-CLUBS starten in die neue Spielzeit. Für junge Menschen und alle, die Lust haben, selbst Theater zu machen → thalia-theater.de/mitmachen



DO 26.11.	10.00 & 12.30 mit Gebärdensprache ab 13 €/ermäßigt ab 8,50 €, ab 10 Jahren TIMM THALER nach dem Roman von James Krüss 20.00, ab 23 €/ermäßigt ab 5 €, 19.30 Einführung DSCHINNS nach dem Roman von Fatma Aydemir mit englischen und türkischen Übertiteln anschließend THALIA CAMPUS PARTY im Nachtsyl	20.00, ab 31 €/ermäßigt ab 11 € FEIERABEND Ein Hamburger Reigen der Arbeit von werkgruppe2 anschließend Publikumsgespräch
FR 27.11.	10.00 & 12.30, ab 13 €/ermäßigt ab 8,50 € TIMM THALER oder Das verkaufte Lachen nach dem Roman von James Krüss, ab 10 Jahren 20.00, ab 23 €/ermäßigt ab 11 € DSCHINNS nach dem Roman von Fatma Aydemir	20.00–21.20, ab 28 €/erm. ab 11 € ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN von Édouard Louis → 19.30 Deutsches Theater Berlin, Premiere KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller Kooperation mit dem Deutschen Theater Berlin
SA 28.11.	20.00, ab 23 €/erm. ab 11 €, Abo Sa II/Sa II klein 19.30 Einführung DRAUßEN VOR DER TÜR von Wolfgang Borchert	19.00, ab 35 €/ermäßigt ab 17 €, Uraufführung I FEEL YOU von Antje Pfundtner und Ensemble Regie Antje Pfundtner, ab 12 Jahren
SO 29.11.	11.00, 5 € BOY-GOBERT-PREIS-VERLEIHUNG an Oscar Hoppe 16.00, Eintritt frei, Nachtsyl ZUHÖREN/ERINNERN Syrien nach dem Bürgerkrieg 20.00–22.10, ab 25 €/ermäßigt ab 14 € DIE KLEINE MEERJUNGFRAU A Fluid Fairy Fantasy von Bastian Kraft und Ensemble nach Hans Christian Andersen, mit englischen und deutschen Übertiteln	19.00–20.45, ab 28 €/ermäßigt ab 11 € ALLES, WAS WIR NICHT ERINNERN von Gernot Grünewald & Jarosław Murawski nach dem Buch von Christiane Hoffmann Regie Gernot Grünewald anschließend Publikumsgespräch
MO 30.11.	20.00, 9 € Nachtsyl STREIT.BAR – BÜCHER DER GEGENWART Es war einmal... Frieden?	19.00–20.10, ab 28 €/ermäßigt ab 11 € NO BODY von Mable Preach

Alle Termine und Uhrzeiten im **NACHTASYL** stets aktuell unter → nachtsyl.de

VORSCHAU Dezember

DI 1.12.	20.00–21.40, ab 17 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Di THE BOYS ARE KISSING von Zak Zafarshan 20.00, ab 25 €/ermäßigt ab 11 € Nachtsyl NACHTCAFÉ VIENNA Liederabend	19.00, ab 28 €/ermäßigt ab 11 € I FEEL YOU von Antje Pfundtner und Ensemble
MI 2.12.	20.00, ab 19 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Mi II DSCHINNS nach dem Roman von Fatma Aydemir 20.00–21.30, ab 22 €/ermäßigt ab 11 € Nachtsyl OLE ALLEIN ZU HAUS Liederabend	20.00, ab 31 €/ermäßigt ab 11 € FEIERABEND Ein Hamburger Reigen der Arbeit von werkgruppe2
DO 3.12.		20.00–21.30, ab 22 €/ermäßigt ab 11 € Box DER KÖNIG STIRBT von Eugène Ionesco
FR 4.12.	19.30, ab 34 €/ermäßigt ab 17 €, Premiere KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller, Regie Anne Lenk Koproduktion mit dem Deutschen Theater Berlin, anschließend Party	20.00–22.20, ab 31 €/ermäßigt ab 11 € BARACKE von Rainald Goetz
SA 5.12.	20.00, ab 17 €/ermäßigt ab 11 € DRAUßEN VOR DER TÜR von Wolfgang Borchert	20.00, ab 31 €/ermäßigt ab 11 € FEIERABEND Ein Hamburger Reigen der Arbeit von werkgruppe2
SO 6.12.	15.00, ab 23 €/ermäßigt ab 11 €, Abo So I KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller	19.00–20.00, ab 22 €/ermäßigt ab 11 € Box KAPUTT, LIEBEN von Cy Linke und Team
MO 7.12.	11.00, ab 13 €/ermäßigt ab 8,50 € TIMM THALER nach dem Roman von James Krüss, ab 10 Jahren 20.00–22.10, ab 19 €/ermäßigt ab 11 € DIE WUT, DIE BLEIBT nach dem Roman von Mareike Fallwickl	20.00–21.40, ab 35 €/ermäßigt ab 14 € DIE VEGETARIERIN nach dem Roman von Han Kang
DI 8.12.	11.00, ab 13 €/ermäßigt ab 8,50 € TIMM THALER nach dem Roman von James Krüss, ab 10 Jahren 20.00–22.15, ab 25 €/ermäßigt ab 14 € DER MENSCHENFEIND von Molière	19.00, ab 28 €/ermäßigt ab 11 € I FEEL YOU von Antje Pfundtner und Ensemble
MI 9.12.	11.00, ab 13 €/ermäßigt ab 8,50 € TIMM THALER nach dem Roman von James Krüss, ab 10 Jahren 20.00–22.10, ab 19 €/ermäßigt ab 11 € DIE WUT, DIE BLEIBT nach dem Roman von Mareike Fallwickl	20.00–21.40, ab 31 €/erm. ab 11 € PORNEIA von Golda Barton nach der Komödie <i>Lysistrata</i> von Aristophanes
DO 10.12.	20.00, ab 17 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Do I, 19.30 Einführung DRAUßEN VOR DER TÜR von Wolfgang Borchert 20.00–21.30, ab 22 €/ermäßigt ab 11 € Nachtsyl FREIFLUG: BLUTBUCH Szenische Einrichtung Lea Aumann	19.00–20.10, ab 28 €/ermäßigt ab 11 € NO BODY von Mable Preach

SERVICE

Ticket Service
Mo-Sa von 10–19 Uhr, Sonn- und Feiertage 16–18 Uhr
tickets@thalia-theater.de, 040 3281 44 44
Online-Buchung unter → thalia-theater.de/termine
Abendkasse jeweils ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn

Spielstätten
THALIA THEATER und **NACHTASYL** Alstertor, 20095 Hamburg
THALIA GAUßSTRAßE und **BOX** Gaußstr. 190, 22765 Hamburg

Folgen Sie uns!      

Impressum
Herausgeberin: Thalia Theater GmbH
Intendantin: Sonja Anders
Kaufmännischer Geschäftsführer: Tom Till
Gestaltung: Bureau Johannes Erler, Judith Löhns
Druck: Langebartels+Jürgens
Fotos: Benne Ochs (Ensemble im Blick), Isabel Machado Rios
(*Draußen vor der Tür*, *I Feel You*), Fabian Hammerl
(Thalia Campus), Christophe Raynaud de Lage (*Qui Som?*)
Redaktionsschluss 24.9.26, Änderungen vorbehalten
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, FSC-zertifiziert

ENSEMBLE IM BLICK

JEREMY MOCKRIDGE ●, der
aktuell *Draußen vor der Tür* probt,
im Gespräch mit **SONJA ANDERS**



● **JEREMY MOCKRIDGE** 1993 in Bonn geboren, Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Von 2017 bis 2025 am Deutschen Theater Berlin engagiert. Seit der Spielzeit 25/26 Ensemblemitglied am Thalia Theater.

Sonja Anders: Deine nächste Premiere ist *Draußen vor der Tür* von Wolfgang Borchert, geschrieben 1947. Die Stücke, die du spielst, kommen aus sehr unterschiedlichen Zeiten. Mich interessiert, wie es als Schauspieler ist, durch die Zeiten zu reisen? **Jeremy Mockridge:** Ich glaube, für mich zeigt es sich in erster Linie durch die Sprache. Die Sprache hat mit der Zeit zu tun, sie ist im Theater der erste Kontakt. Bei *Hard Times* von Charles Dickens ist zum Beispiel eine sehr spezielle Sprache gefunden worden, um Dickens näherzukommen.

Bei Shakespeare ist die Historie auch immer mit dabei. Wenn man bei Shakespeare eine Pointe setzt, denke ich immer: Darüber lachen Menschen schon seit hundert Jahren! Das finde ich unglaublich. Und bei *Deutsches Haus* ist die Sprache geläufiger, naturalistischer. Worte wie »Fräulein« aber stoßen auf. Ich habe neulich gefragt, ob man wirklich »Fräulein« gesagt hat.

Anders: Als Schauspieler bringst du uns etwas nahe, das weit entfernt ist – oder?

Mockridge: Ja, klar. Das hat natürlich mit der Lebensrealität der Figuren zu tun. Mich beschäftigt sehr: Was ist die Realität und die Grundenergie einer Figur? Wie ist sie von ihrer Zeit geprägt – oder von ihrem Beruf? Bei *Sankt Falstaff* (von Ewald Palmetshofer frei nach Shakespeare) zum Beispiel diesen militärischen Antiführer zu spielen oder bei *Deutsches Haus* einen Reflektierender bei Gericht – das sind ganz unterschiedliche Lebensrealitäten. Da zapft man verschiedene Anlagen an. Uli Knuhn hat das mal die »Wechselstromanlage« genannt.

Anders: Wenn man den Weg von der ersten Leseprobe bis zur Premiere betrachtet, mit allen Zweifeln, Überraschungen und glücklichen Momenten: Bist du ein Schauspieler, der zu Beginn schon viel darüber weiß, was am Ende herauskommt?

Mockridge: Das ist eine super Frage. Ich finde nämlich: Manchmal gibt es Figuren oder Texte, bei denen ich in der Leseprobe denke: Die sind klar für mich. Das sind oft die grellersten Nebenfiguren, jemand wie Hitzkopf in *Sankt Falstaff*, bei denen man denkt: Alles klar. Und dann gibt es Figuren, bei denen Fragezeichen oder größere Geheimnisse lauern. *Hard Times* war so – verrätselt. Vielleicht ist es die Eindeutigkeit der Dinge, die einem manchmal das Gefühl gibt, man hätte eine Figur schon verstanden. Und dann merkt man erst im Prozess, wie viel da noch verborgen ist. Das ist das Tolle am Theater.



Das vollständige Gespräch gibt es auf
→ thalia-theater.de/ensembleimblick

DRAUßEN VOR DER TÜR

von Wolfgang Borchert

»Ein Mann kommt aus dem Krieg. Einer von denen, die nach Hause kommen und die dann doch nicht nach Hause kommen, weil für sie kein Zuhause mehr da ist.« Er ist müde, aber er kann nicht schlafen. Er will sterben, aber selbst der Tod will ihn nicht. In der nach Neuanfang und Vergessen lechzenden Nachkriegsgesellschaft werden der verstörte Körper und die gebrochene seelische Verfassung des Kriegseinkkehrers Beckmann zu einem Symptom dessen, was ins Unsagbare verbannt wurde. Wie in einer Gesellschaft leben, die mit dem Dunkeln, der Scham und der Schuld nichts zu tun haben will? Auf seiner Suche nach Wärme hofft er, das große Schweigen zu durchbrechen.

Im November 1947 feierte *Draußen vor der Tür* in Hamburg Uraufführung und avancierte zu einem der wichtigsten Dramen der Trümmerliteratur. In seinem Werk verarbeitet Wolfgang Borchert (1921–1947) eigene Erfahrungen an der Ostfront und thematisiert auf einzigartige Weise die deutsche Nachkriegsgesellschaft.

Regie: Ran Chal Bar-Zvi

Mit Sebastian Doppelbauer, Bernd Grawert, Julian Greis, Lisa Hagmeister, Jannik Hinsch, Jeremy Mockridge, Lisa-Maria Sommerfeld

● Premiere 21.11., Thalia Theater
Weiterer Termine 22.11., 28.11., 5.12., 10.12.



Draußen vor der Tür Jeremy Mockridge, Jannik Hinsch

I FEEL YOU

von Antje Pfundtner und Ensemble
Für Junge und Erwachsene ab 12 Jahren

Na, wie geht's? Was einfach klingt, ist meist viel komplexer. Denn Gefühle entstehen nicht nur in uns, sondern auch im Gemeinsamen. Sie verbreiten sich, stecken an, können ganze Räume erfassen – bis sie bestimmen, wie wir die Welt sehen. Manchmal zählen sie mehr als Fakten: Etwas erscheint wahr, weil es sich so anfühlt. Und wenn man sich gerade in der Welt umschaute, entsteht der Eindruck, dass Gefühle und Stimmungen längst miteinscheiden, was gilt. Aber wann wird aus einem Gefühl eine Haltung, aus Unbehagen ein Einspruch?

Die Hamburger Choreografin und Regisseurin Antje Pfundtner wurde für ihre Arbeiten vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem George Tabori Preis, dem FAUST und dem Deutschen Tanzpreis.

Seit jeher entwickelt sie ihre Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Mit *I Feel You* erforscht sie gemeinsam mit dem Ensemble in Sprache, Bewegung und mit viel Humor, was hinter unseren Gefühlen steckt und was sie eigentlich lenkt.

Regie Antje Pfundtner
Mit Patrick Bimazubute, Nelli Fischer-Benson, Torben Kessler, Malke Knirsch

● **Uraufführung** 28.11., Thalia Gaubstraße
Weitere Termine 1.12., 8.12.



I Feel You, Patrick Bimazubute

Reihe

SPIEGEL GESPRÄCH

DAS TRUMP-FINALE

Countdown in Washington. Am 3. November entscheiden die Amerikaner*innen bei den Midterms über die Mehrheiten im Kongress – und darüber, wie viel Spielraum Trump für den Rest seiner Präsidentschaft haben wird. Wird er zur »Lame Duck«, oder geht er bestätigt aus der Wahl hervor? Was bedeutet das für ein Europa, das wirtschaftlich wie sicherheitspolitisch auf die USA angewiesen ist – und für eine Welt, in der Washington zunehmend andere Interessen verfolgt? SPIEGEL-Chefredakteur Dirk Kurbjuweit im Gespräch mit Marie-Agnes Strack-Zimmermann u.a. über die Folgen dieser Wahl für die USA und für uns.

Kooperation mit DER SPIEGEL

Reihe

UMBRÜCHE

»Ich habe das Land nicht in den Krieg gestürzt. Das Land hat mich in den Krieg gestürzt.« Autorin Karosh Taha zu Gast bei *Umbüche*.

In ihrem dritten Roman *Gulistan* erzählt die vielfach ausgezeichnete Autorin Karosh Taha von einer Kurdin, die unter dem Regime Saddam Husseins ein Schattendasein führt – bis ihr Mann verschwindet und als Doppelgänger des Diktators wiederkehrt. Wie bleibt man bei einem Regime bei Verstand, das nur die Sprache der Gewalt kennt? Taha setzt dem ihre kraftvolle, hochpoetische Sprache entgegen.

Gefördert von der Rudolf Augstein Stiftung

● 25.11., Thalia Nachtasyl

Extra

DAGESH-STUDIO ON THE ROAD #SHABBATEDITION

Künstlerischer Salon

Zum Shabbat macht die Reihe *Dagesh-Studio on the Road* erstmals Station in Hamburg. Beiträge aus Musik, Literatur und Performance eröffnen einen zeitgenössischen Blick auf den Shabbat als das »Widerkehrende Besondere«. Die Veranstaltung findet im Kontext der Ausstellung *Menschen & Orte – Hamburgs jüdische Geschichte* im Altonaer Museum statt.

Kuration Daniel Lauffer
Programm auf Deutsch und Englisch

● 13.11., Thalia Nachtasyl

Aktion

THALIA CAMPUS

*Dschinn*s nach dem Roman von Fatma Aydemir
für nur 5 €!

Thalia Campus: Die Aktionreihe für alle unter 30 in Ausbildung, Studium oder Praktikum. Ausgewählte Theaterabende gibt es schon für 5 € inkl. Stückelführung. Im Anschluss geht's im Nachtasyl weiter, bei freiem Eintritt und DJ zum Feiern und Vernetzen. Abonniert unseren WhatsApp Channel und verpasst keine weiteren Angebote:
thalia-theater.de/campus

● 26.11., Thalia Theater und Nachtasyl



